



Kurzanleitung Mini Crosser M-MaxX



Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|-----------|
| Kurzanleitung Mini Crosser M-MaxX | 4 |
| Einführung | 4 |
| Bedienelement | 5 |
| Drehen des Sitzes..... | 7 |
| Lenksäule | 8 |
| Aufladen | 9 |
| Batterieanzeige | 10 |
| Allgemeine Pflege und Wartung | 13 |
| Versicherung..... | 14 |
| Seriennummer | 15 |
| Fahren mit dem Mini Crosser M-MaxX | 15 |
| Ein- und Aussteigen | 15 |
| Bei Fahrten im öffentlichen Straßenverkehr..... | 17 |
| Elektromagnetische Verträglichkeit | 17 |
| Bremssysteme | 18 |
| Anti-Kipp-/Stützräder | 19 |



Kurzanleitung Mini Crosser M-MaxX

Einführung

Wir gratulieren Ihnen zu Ihrem neuen Elektromobil Mini Crosser M-MaxX. Sie haben ein Elektromobil erworben, das für aktive Benutzer für die Verwendung im Freien entwickelt wurde - ein sogenanntes Fahrzeug der Klasse C gemäß der europäischen Klassifikation von Motorrollern mit Elektroantrieb.

Damit Sie möglichst viel Freude an Ihrem Fahrzeug haben – und um Betriebsstörungen und Unfälle zu vermeiden – empfehlen wir Ihnen, zunächst einmal die Gebrauchsanleitung sorgfältig durchzulesen. Unerfahrene Benutzer beachten bitte besonders den Abschnitt „Fahren mit dem Mini Crosser M-MaxX“.

Hinweis:

Diese Kurzanleitung ist als Ergänzung zur Gebrauchsanleitung zu verstehen. Die in der Kurzanleitung enthaltenen Informationen sind daher keinesfalls erschöpfend.

Hinweis: Druckfehler sowie Änderungen der Spezifikationen vorbehalten.

Wir behalten uns das Recht vor, diese Anleitung nach Bedarf zu aktualisieren.

Warnhinweis

Der Mini Crosser M-MaxX ist ein leistungsstarkes Fahrzeug, das über 2 Motoren verfügt. Je einen an jedem Hinterrad. Deshalb ist eine gründliche Unterweisung in der Benutzung des Fahrzeugs erforderlich.

Aus Sicherheitsgründen darf das Fahrzeug nicht von Personen benutzt werden, die mit der Bedienung des Fahrzeugs nicht absolut vertraut sind.

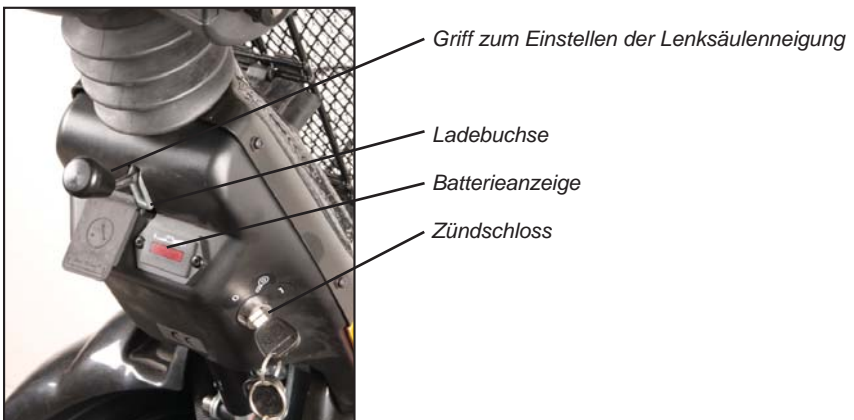
Das Fahrzeug ist nur für eine Person ausgelegt. Max. Benutzergewicht 250 kg.

Mini Crosser A/S übernimmt keine Haftung für etwaige durch nicht bestimmungsgemäßen oder unsicheren Gebrauch des Mini Crossers entstandene Personen- oder Sachschäden.



Bedienelement

Vermeiden Sie, das Bedienelement Stößen und Schlägen auszusetzen. Fahren Sie vorsichtig und vermeiden Sie Zusammenstöße mit etwaigen Hindernissen.



| Bezeichnung | Beschreibung |
|--------------------------------|--|
| Zündschloss | Zum Starten des Fahrzeugs: Schlüssel in Fahrposition (1) drehen. Während der ersten halben Sekunde nach Einschalten des Mini Crossers führt die Steuerung eine Sicherheitskontrolle des elektrischen Systems durch. Wird der Gasregler während dieser Zeit betätigt, kann mit dem Mini Crosser erst dann gefahren werden, wenn der Schlüssel auf Position 0 und wieder zurück auf Position 1 gedreht wird. |
| Geschwindigkeitsvoreinstellung | Die Schildkröte für die niedrigste Einstellung zeigt die langsamste Geschwindigkeitsstufe an, d. h. 0 – 6 km/h. Der Hase neben der höchsten Einstellung zeigt die schnellste Geschwindigkeitsstufe an, bis zu 11,5 km/h. |
| Batterieanzeige | Leuchtet auf, wenn der Schlüssel gedreht wird. Sie zeigt nach ca. 1 Sekunde den ungefähren Ladezustand der Batterien an. Nach einigen Minuten Fahrt ist die Batterieanzeige genauer. Dies ist keine exakte Messung. Daher muss man damit etwas Erfahrung erwerben, genauso wie mit der Benzinanzeige eines Autos. Wenn die rote Lampe bei „1“ steht, sind die Batterien sehr gut geladen. Wenn die rote Lampe bei „0“ steht, sind die Batterien schwach. |
| Gasregler | Wird der vordere Hebel vorsichtig betätigt, fährt der Mini Crosser langsam vorwärts. Je stärker der Druck, um so höher die Geschwindigkeit. Beim Loslassen des Hebels federt dieser automatisch in die Ausgangsposition zurück und der Mini Crosser kommt zum Stehen. Beim Betätigen des hinteren Hebels fährt der Mini Crosser rückwärts. Die Magnetbremse an den Hinterrädern schaltet sich ein, wenn der Mini Crosser zum Stillstand gekommen ist, entsprechend der Feststellbremse eines PKWs. Mit dem Geschwindigkeitsregler lässt sich die Geschwindigkeit auch beim Bergabfahren regeln. In diesem Fall dient der Motor als Bremse. |
| Lichtschalter | Schaltet Scheinwerfer und Rückleuchten ein. Hierzu muss der Zündschlüssel jedoch auf Position 1 (Fahrposition) gedreht sein. |
| Warnblinker | Schaltet alle Blinker gleichzeitig ein. Dies funktioniert auch bei abgezogenem Zündschlüssel bzw. wenn der Schlüssel auf Position 0 (Stopp-Position) gedreht ist. |
| Blinkerschalter | Pfeil links: Blinker links. Pfeil rechts: Blinker rechts. Das Ausschalten der Blinker erfolgt durch erneutes Betätigen des jeweiligen Schalters. |
| Hupe | Laute elektrische Hupe. Wird durch Drücken des Hupenschalters aktiviert. |
| Ladebuchse | Beim Aufladen ist der Schlüssel im Zündschloss zurückzudrehen. Während des Aufladens der Batterien kann mit dem Mini Crosser nicht gefahren werden. Beachten Sie im Übrigen den Abschnitt „Batterien/Aufladen“. |



Drehen des Sitzes

Den Auslösehebel nach hinten ziehen. Der Sitz lässt sich nun um 90° zu jeder Seite drehen. Beim Loslassen des Hebels rastet dieser automatisch ein und arretiert den Sitz nach jeweils 45°.

Andere für den Mini Crosser lieferbare Sitze sind nach einem ähnlichen Prinzip konstruiert. Der Auslösehebel befindet sich standardmäßig auf der rechten Seite, kann jedoch auf Wunsch auch links montiert werden.



Auslösehebel zum Drehen des Sitzes



Auslösehebel zum Vor-/Zurückschieben des Sitzes

Lenksäule

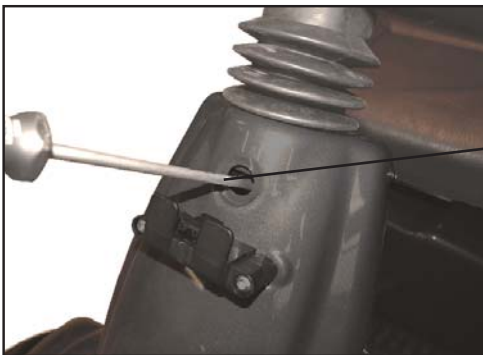
Die Lenksäule lässt sich mit Hilfe des Auslösehebels nach vorn/hinten verstellen. Hierzu den Hebel nach unten drücken und den Lenker näher heranziehen, um eine bequeme Sitzhaltung zu erreichen. Um das Aussteigen zu erleichtern, kann die Lenksäule mit Hilfe des Hebels wieder nach vorn geschoben werden.

Die Lenksäule ist ca. 11 cm nach oben/unten höhenverstellbar. Hierzu zunächst die über der Innensechskantschraube befindliche Gummiabdeckkappe abnehmen. Die Höhe wird mit Hilfe eines 4 mm Innensechskantschlüssels eingestellt.



Einstellen der Lenksäulenneigung.

Griff zum Einstellen der Lenksäulenneigung



Einstellen der Lenkerhöhe.

Innensechskantschraube für die Höhenverstellung

Aufladen

Der Mini Crosser sollte stets aufgeladen werden, wenn er nicht in Gebrauch ist. Das werksseitig mitgelieferte Ladegerät schaltet automatisch in den Erhaltungsmodus (sehr niedriger Stromverbrauch), wenn die Batterien voll aufgeladen sind. Sie können das Ladegerät daher bedenkenlos bis zur nächsten Fahrt mit dem Mini Crosser angeschlossen lassen. Das Ladegerät kann keine Überladung der Batterien verursachen.

Während des Aufladens blinkt das Ladegerät; nach Abschluss des Ladevorgangs leuchtet es konstant.

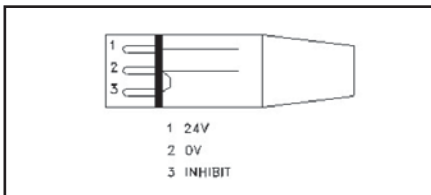
WICHTIG!

Das Ladegerät darf während des Ladevorgangs nicht auf dem Sitz stehen.

WICHTIG!

Benutzen Sie ohne vorherige Rücksprache mit Ihrem Fachhändler niemals andere Ladegeräte als die vom Werk mitgelieferten Geräte.

Für weitere Informationen: Siehe Gebrauchsanleitung.



Ladestecker NEUTRIK NC3MX



Der Ladestecker wird an die 3-polige Ladebuchse an der Lenksäule angeschlossen. Die Ladebuchse befindet sich unter der Schutzklappe.

Batterieanzeige

Der nachstehenden Tabelle sind die Störungsarten zu entnehmen, welche die Batterieanzeige bei einer elektronischen Störung am Mini Crosser anzeigen kann. Ermitteln Sie die Anzahl der blinkenden Lampen und sehen Sie in der Tabelle nach, um welche Störungsart es sich handelt. Es empfiehlt sich jedoch, bei der Kontaktaufnahme mit dem Hersteller die entsprechende Anzahl aufleuchtender Dioden angeben zu können.

| LED-CODE | PROGRAMMIERUNG LCD-ANZEIGE | ERKLÄRUNG | MÖGLICHE URSACHE |
|----------|----------------------------|----------------------|--|
| 1,1 | HARDWARE FAILSAFE 2 | Effektmangel | 1. Kurzschluss im Motor oder Motorkabel 2. Ausfall der Steuereinheit |
| | HARDWARE FAILSAFE 4 | Überstromfehler | 1. Kurzschluss im Motor der Motorkabel 2. Ausfall der Steuereinheit |
| 1,2 | HARDWARE FAILSAFE 1 | EEPROM-Fehler | 1. EEPROM-Fehler oder -Ausfall |
| | HARDWARE FAILSAFE 3 | Hauptschützfehler | 1. Hauptschütz geschweißt 2. Treiberfehler im Hauptschütz 3. Spulenfehler im Hauptschütz |
| | PRECHARGE FAULT | Voraufladefehler | 1. Fehler im inneren Steuereinheit 2. Niedrige Batteriespannung |
| | HW FAILSAFE | Motorspannungsfehler | 1. Die Motorspannung erfüllt nicht die Anforderungen der Drosselklappe. 2. M1- oder M2-Effekt kurzgeschlossen nach B- oder B+. 3. Interner Motorkurzschluss. 4. Ausfall der Steuereinheit |
| 2,1 | SRO | SRO-Fehler | 1. Falsche Reihenfolge von KSI, Effektaktivierung und Eingangsdaten der Richtung 2. Wahl eines falschen SRO-Typs 3. Richtungsschalterkreis offen |



| LED-CODE | PROGRAMMIERUNG LCD-ANZEIGE | ERKLÄRUNG | MÖGLICHE URSACHE |
|----------|----------------------------|--|---|
| 2,2 | HPD | HPD-Fehler | <ol style="list-style-type: none"> 1. Falsche Reihenfolge von KSI, Effektivierung und Eingangsdaten der Drosselklappe 2. Falsch eingestelltes Drosselklappenpotentiometer |
| 2,3 | PROC/WIRING FAULT | HPD-Fehler vorne für >5 s | <ol style="list-style-type: none"> 1. Falsch eingestellte Drosselklappe 2. Drosselklappenpot. defekt 3. Drosselklappenmechanismus defekt |
| 2,4 | SPD LIMIT POT FAULT | Fehler im Geschwindigkeitsbegrenzungspotentiometer | <ol style="list-style-type: none"> 1. Wischerkabel des Geschwindigkeitsbegrenzungspotentiometers defekt 2. Geschwindigkeitsbegrenzungspotentiometer defekt |
| 3,1 | BB WIRING CHECK | Fehler im Notrückkabel | <ol style="list-style-type: none"> 1. BB-Draht offen 2. BB-Kontrolldraht offen |
| 3,2 | EM BRAKE DRVR FAULT | Treiberfehler in der elektromag. Bremse | <ol style="list-style-type: none"> 1. Spule der elektromagnetischen Bremse kurzgeschlossen oder offen 2. Leitung der elektromagnetischen Bremse offen |
| 3,3 | THROTTLE FAULT 1 | Drosselklappenfehler | <ol style="list-style-type: none"> 1. Einführungsdraht für Drosselklappe offen 2. Kurzschluss des Einführungsdrahts für die Drosselklappe nach B+ oder B- 3. Defektes Drosselklappenpotentiometer 4. Wahl des falschen Drosselklappentyps |
| 4,1 | LOW BATTERY VOLTAGE | Niedrige Batteriespannung | <ol style="list-style-type: none"> 1. Batteriespannung <16 V (24 V-Modelle), < 21 V (36 V-Modelle) oder < 27 V (48 V-Modelle) 2. Korrodierte oder lose Batterieklemme 3. Lose Klemme auf der Steuereinheit |



| LED-CODE | PROGRAMMIERUNG LCD-ANZEIGE | ERKLÄRUNG | MÖGLICHE URSACHE |
|----------|----------------------------|----------------------------|--|
| 4,2 | OVERVOLTAGE | Überspannung | <ol style="list-style-type: none"> 1. Batteriespannung >36 V (24 V-Modelle), > 48 V (36 V-Modelle) oder > 60 V (48 V-Modelle) 2. Fahrzeug mit angeschlossenem Ladegerät im Gebrauch |
| 4,3 | THERMAL CUTBACK | Über-/Untertemp.-Minderung | <ol style="list-style-type: none"> 1. Temperatur > 95 °C oder < -25 °C 2. Überlastung des Fahrzeugs 3. Falsche Montage der Steuereinheit 4. Betrieb unter extremen Bedingungen |

Beispiel 1: Fehler 1,1 bedeutet, dass die Batterieanzeige wie folgt blinkt: "Blink" kurze Pause "Blink" lange Pause.

Beispiel 2: Fehler 1,2 bedeutet, dass die Batterieanzeige wie folgt blinkt: "Blink" kurze Pause "Blink" "Blink" lange Pause.



Allgemeine Pflege und Wartung

Ein Mini Crosser M-MaxX erfordert nur wenig Wartung. Achten Sie jedoch auf einen allgemein guten Zustand. Folgendes ist regelmäßig zu überprüfen:

- Reifendruck (bei luftgefüllten Reifen)
- Reifenabnutzung
- Bedienelement, Ladebuchse und die unter dem Sitz befindliche Elektronikbox vor Feuchtigkeit schützen.
- Ladezustand der Batterien

Den Mini Crosser niemals mit einem Hochdruckreiniger oder einem direkten Wasserstrahl reinigen! Dies kann die Elektronik des Mini Crossers beschädigen.

Damit sich der Mini Crosser stets in einem sicherheitstechnisch einwandfreien Zustand befindet, werden folgende regelmäßige Kontrollen empfohlen:

Täglich:

- Blinker und Fahrbeleuchtung überprüfen, bevor Sie den Mini Crosser bei Dunkelheit oder schlechten Sichtverhältnissen benutzen.

Vierteljährlich:

- Überprüfung der Motorbrems- und Freilauffunktion.
Wenn der Freilaufhebel nach unten geschoben wird, sollte das Schieben des Mini Crossers nicht möglich sein.
- Überprüfung der Freilauffunktion.
Wenn der Freilaufhebel nach oben geschoben ist, muss die Batterieanzeige bei eingeschaltetem Mini Crosser eine Störung anzeigen. Bei Betätigung des Gasreglers darf das Fahren mit dem Mini Crosser jetzt nicht möglich sein.
- Test der elektrischen Freilauffunktion.
Es ist zu kontrollieren, dass sich der Mini Crosser schieben lässt, wenn der elektrische Freilaufknopf hineingedrückt wird. Wenn der Knopf losgelassen wird, darf sich das Fahrzeug nicht mehr schieben lassen.
- Kippschraubenschlüssel an der Bremsnabe mit säurefreiem Öl schmieren - linkes Hinterrad.



Jährliche:

Sicherheitstechnisch wurde der Mini Crosser M-MaxX für eine Nutzungsdauer von mindestens zehn Jahren, jedoch max. 5.000 Stunden, ausgelegt, unter der Voraussetzung, dass er jedes Jahr bzw. nach jeweils etwa 500 Betriebsstunden einer Sicherheitsinspektion unterzogen wird. Die Inspektion muss entweder von einer Vertragswerkstatt durchgeführt werden.

WICHTIG: Aus Sicherheitsgründen ist es außerordentlich wichtig, die vorgegebenen Wartungs- und Sicherheits-inspektionsintervalle einzuhalten, um die Gefahr von Brems-versagen sowie von Kurzschlüssen in Kabeln mit evtl. damit einhergehender Wärmeentwicklung und Brandgefahr zu minimieren.

(Weitere Informationen finden Sie in der Wartungsanleitung).

Versicherung

Für einen motorbetriebenen Krankenfahrstuhl der nicht schneller als 6 Km/h fahren kann, ist keine Versicherung oder Betriebserlaubnis erforderlich. Wir empfehlen jedoch zu Ihrer Sicherheit eine Haftpflichtversicherung abzuschließen oder in Ihre schon vorhandene Haftpflichtversicherung mit schriftlicher Bestätigung des Versicherers den Krankenfahrstuhl einzuschließen.

Ein motorbetriebener Krankenfahrstuhl der durch seine Bauart bedingt schneller als 6 Km/h fährt, ist zu versichern und das Kennzeichen hinten am Fahrzeug zu befestigen. Außerdem ist eine Betriebserlaubnis, ein TÜV-Gutachten und die Zustimmung der örtlichen Verwaltungsbehörde (Straßenverkehrsamt) zur Führung des motorbetriebenen Krankenfahrstuhles erforderlich.



Seriennummer

Bei allen Fahrzeugen sind dem Seriennummernschild Angaben zum Produktionsjahr und -monat sowie die Seriennummer zu entnehmen. Die Seriennummer ist auch auf dem Deckblatt der Gebrauchsanleitung angegeben.

Geben Sie bitte die Seriennummer bei jeder Kontaktaufnahme in Bezug auf Wartung, Ersatzteile etc. an.

Fahren mit dem Mini Crosser M-MaxX

Ein- und Aussteigen

Es ist wichtig, sich eine sichere Technik zum Ein- und Aussteigen anzueignen.

Im Allgemeinen empfiehlt sich folgende Vorgehensweise:

- Vergewissern Sie sich, dass der Mini Crosser M-MaxX beim Ein- und Aussteigen ausgeschaltet ist (Schlüssel auf Position 0), denn ansonsten kann er sich bei versehentlicher Berührung des Gasreglers in Bewegung setzen.
- Vergewissern Sie sich, dass der Mini Crosser gebremst ist (der Motor-Freilaufhebel muss sich in der unten Position befinden).
- Die Lenksäule in die vertikale Position stellen.
- Den Sitz ggf. um 45° bzw. 90° drehen und sicherstellen, dass er arretiert (eingerastet) ist.
- Ggf. Armlehne hochklappen.

WICHTIG!

Der Mini Crosser schaltet sich nach zehn Minuten Stillstand automatisch aus, und zwar auch dann, wenn sich der Schlüssel in der Fahrposition befindet.

Um das Fahrzeug erneut zu starten, ist der Schlüssel zunächst in die Stopp-Stellung (0) und anschließend wieder in die Fahrstellung (1) zu drehen.



Allgemeine Sicherheitshinweise

- Achten Sie darauf, dass sich die Rückenlehne in aufrechter Position befindet und der Sitz in möglichst niedriger Position eingestellt ist.
- Das Anlegen eines Sicherheitsgurts wird dann empfohlen, wenn der Benutzer nicht selbst in der Lage ist, eine gute Sitzhaltung zu bewahren.
- Das Fahrverhalten ist stets den Verhältnissen anzupassen. Berücksichtigen Sie dabei auch die Lichtverhältnisse, Verkehrsdichte und Witterung. Fahren Sie bei Dunkelheit oder schlechter Witterung wie Regen und Schnee besonders vorsichtig. Vermeiden Sie Fahrten auf abschüssigem Gelände bei schlechten Fahrbahnverhältnissen wie z. B. Schnee, Eis, frisch gemähtem oder feuchtem Gras sowie nassem Laub.
- Fahren Sie niemals in nicht-nüchternem Zustand. Dies gilt sowohl nach der Einnahme von Alkohol als auch für Betäubungs- und Arzneimittel.
- Drosseln Sie sofort die Geschwindigkeit, wenn Sie das Gefühl haben, die Kontrolle über das Fahrzeug zu verlieren.
- Betätigen Sie bei Richtungswechsel stets die Blinker.
- Überprüfen Sie vor der Fahrt alle Leuchten und Blinker auf einwandfreie Funktion. Schalten Sie die Beleuchtung bei Fahrten zu Zeiten ein, zu denen Beleuchtungspflicht besteht.
- Halten Sie den Lenker möglichst mit beiden Händen und mit festem Griff fest.

Platzieren Sie keine Gegenstände so im Lenkerkorb, dass diese unbeabsichtigt den Gasregler betätigen können.

WARNHINWEIS: Den Lenker niemals so tief einstellen, dass der Gasregler beim Drehen die Beine berühren und somit unbeabsichtigt betätigt werden kann. Muss der Lenker sehr tief eingestellt werden, so empfiehlt sich die Ausstattung mit einem Drehgasgriff. Dies gilt insbesondere in Kombination mit Beinstützen.

Schalten Sie das Elektromobil STETS aus, wenn es nicht benutzt wird (Zündschlüssel auf Position 0 drehen).

Achtung!

Das Fahren mit dem Mini Crosser ist in nicht-nüchternem Zustand verboten; dies gilt für sowohl Medikamente als auch für Alkohol.



Bei Fahrten im öffentlichen Straßenverkehr...

Bei Fahrten im öffentlichen Straßenverkehr ist insbesondere Folgendes zu beachten:

- Der Mini Crosser ist ein Fahrzeug von geringer Höhe und kann somit von anderen Verkehrsteilnehmern leicht übersehen werden. Vergewissern Sie sich, dass andere Verkehrsteilnehmer Sie bemerkt haben, bevor Sie auf die Fahrbahn herausfahren.
- Achten Sie auf Verkehr von hinten. Fahren Sie auf verkehrsreichen Straßen möglichst weit rechts.
- Seien Sie beim Links- und Rechtsabbiegen an Kreuzungen besonders vorsichtig. Achten Sie auch auf Radfahrer und Fußgänger. Beachten Sie die Verkehrsvorschriften für Fahrräder.
- Unterschätzen Sie im Allgemeinen nicht das schnelle Tempo im Straßenverkehr: Wie lange steht die Ampel auf Grün? Wie schnell nähern sich die Autos? Etc.

Elektromagnetische Verträglichkeit

Sollte es zu unkontrollierten Bewegungen des Mini Crossers oder zu einer Auskupplung der Bremse kommen, so schalten Sie den Mini Crosser aus, sobald dies sicher erfolgen kann. Der Mini Crosser kann u. U. Alarmanlagen in Geschäften auslösen.

Der Mini Crosser erfüllt die für die Benutzung von Elektromobilen in einem Umfeld mit elektromagnetischen Einflüssen geltenden Auflagen. Dennoch kann es in seltenen Fällen zu einer Beeinträchtigung der Funktion des Mini Crossers durch elektromagnetische Störungen kommen, wie z. B. durch Funk- und TV-Sender, Amateurfunksender und Mobiltelefone.

Bei Benutzung derartiger Ausrüstung in der Nähe des Mini Crossers empfiehlt es sich, das Fahrzeug auszuschalten. **Verzichten Sie beim Fahren auf die Benutzung von Mobiltelefonen.**



Bremssysteme

Der Mini Crosser verfügt über drei Bremssysteme:

- Motorbremse - regelt die Geschwindigkeit des Fahrzeugs auch beim Bergabfahren.
- Magnetbremse - ist automatisch und schaltet sich dann ein, wenn der Mini Crosser zum Stillstand gekommen ist. Im Notfall lässt sich der Mini Crosser durch Zurückdrehen des Zündschlüssels sofort anhalten. Beachten Sie jedoch, dass es in diesem Fall zu einem sehr abrupten Abbremsen kommt. Die Hinterräder werden blockiert.
Diese Option NICHT bei normalem Fahrbetrieb anwenden!
Bei Gefälle darf die Bremse niemals mechanisch mit Hilfe des Freilaufhebels ausgekuppelt werden. Die Freilauffunktion ist nur für solche Fälle vorgesehen, in denen der Mini Crosser auf ebener Fahrbahn geschoben werden soll.



Anti-Kipp-/Stützräder

Der Mini Crosser ist ein sehr stabiles Fahrzeug. Bei ungünstiger Gewichtsverteilung oder unachtsamem Fahren besteht dennoch die Gefahr, dass das Fahrzeug umkippen kann.

In diesen Fällen empfehlen wir die Montage von Anti-Kipp-Rädern (siehe Abbildung unten).

(Anti-Kipp-/Stützräder sind als Sonderzubehör erhältlich)



Anti-Kipp-Räder



medemagroup